

Franke Sloothaak weiter erfolgreich auf Con Tico...

Geschrieben von: Martina Brüske
Samstag, 01. Oktober 2011 um 06:35

Wallenhorst. Heinz Sudowe, stellvertretender Vorsitzender des Reit- und Fahrverein Rulle, ist nicht schnell zufrieden zu stellen, in diesem Jahr allerdings findet der Mann nix zu bekritteln: „Wir haben ja ein Starterfeld, da würden sich andere die Finger nach lecken...“

Da ist was dran, denn außer dem Europameister Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) und dem Mannschafts-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck) ist auch Mannschafts-Weltmeister Marcus Ehning nebst seinem Bruder Johannes (beide Borken), der in Donaueschingen im Großen Preis triumphierte, und der Ire Denis Lynch bei den Ruller Reitertagen dabei.



Franke Sloothaak weiter erfolgreich auf Con Tico...

Geschrieben von: Martina Brüske
Samstag, 01. Oktober 2011 um 06:35

Franke Sloothaak - auf Südwind`s Con Tico weiter erfolgreich - auch in Rulle

(Foto: Kalle Frieler)

Und wer nicht reitet, schaut einfach mal so vorbei: Clarissa Crotta zum Beispiel, die mit der Schweizer Equipe 2009 die Europameisterschaften gewann oder auch Ludger Beerbaum (Riesenbeck), ebenfalls Teil der EM-Gold-Equipe. Sportlich schrieb am Freitag zum Beispiel einer Schlagzeilen, der 1988 und 1996 Olympia-Gold mit der Equipe holte: Franke Sloothaak. Er gewann auf dem sieben Jahre alten Hengst Südwind`s Con Tico die zweite Qualifikation der Youngster-Tour. Von dem Cyrano de Bergerac-Sohn hält Sloothaak viel – der Württemberger Hengst hat zudem Otto Beckers legendären Cento als Vater. In der zweiten Qualifikation bei den sechsjährigen Pferden gab es einen doppelten Haßmann-Erfolg. Toni Haßmann (Lienen) gewann mit der Caretino-Tochter Crisanta, Felix Haßmann wurde Zweiter mit dem Casall-Nachkommen Cayles.

Dessen Papa ist übrigens auch in Rulle bei den Reitertagen dabei. Casall La Silla gehört zu den drei Top-Pferden von Rolf-Göran Bengtsson. Der Olympia-Zweite ist laut Ausschreibung gesetzt für den Großen Preis von Rulle am Sonntag. Ebenso wie Marcus Ehning als Mannschafts-Weltmeister und Vorjahressieger Tim Rieskamp-Goedeking. Alle anderen – egal wie prominent - müssen sich in zwei Qualifikationen für den Großen Preis qualifizieren. Selbst Weltcupsieger Christian Ahlmann (Marl) mit Firth of Clyde, beide in der ersten Vorentscheidung auf Platz vier. Die erste Qualifikation wurde eine Beute des schnellen Niederländers Gert-Jan Bruggink. Mit dem acht Jahre alten Primeval blieb der Holländer in 48, 28 Sekunden ohne Fehler. Gleich dahinter die beste Deutsche, Ann-Katrin Helmig aus Seppenrade mit Cerberus.